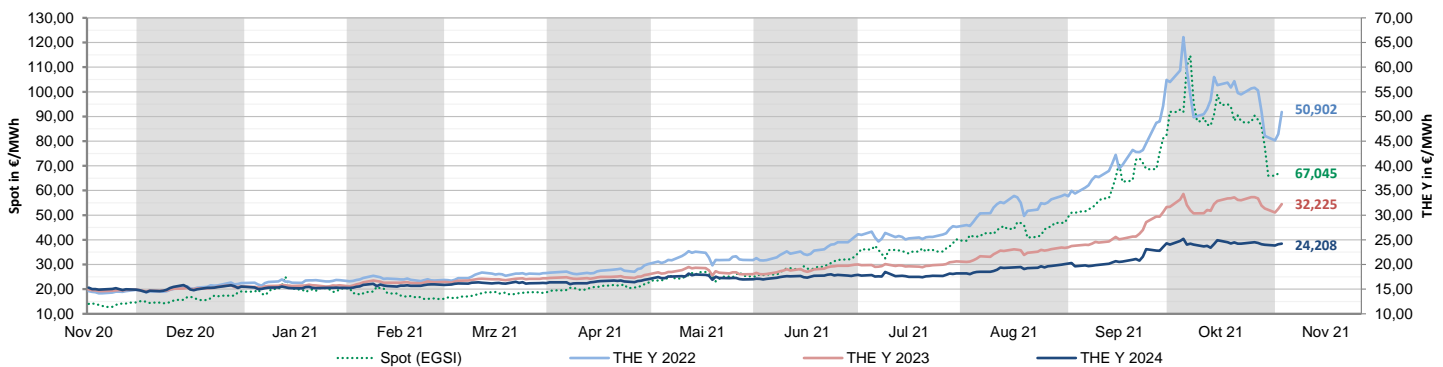


Gas - Marktübersicht

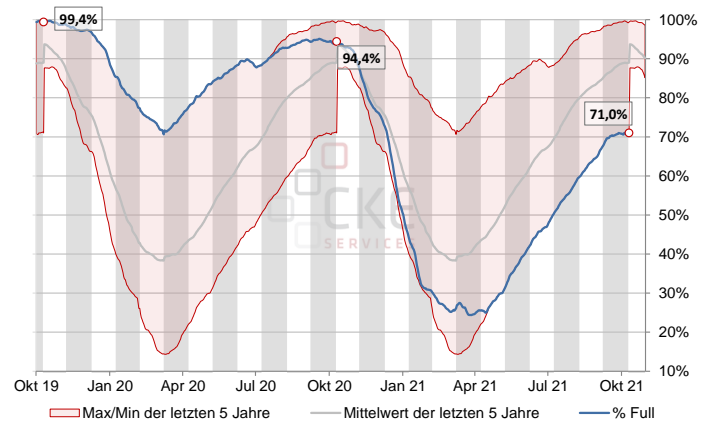
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell			Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	03.11.2021	27.10.2021	%		%		
THE Y 2022	50,902	55,300	-7,95%	66,100	19,822		
THE Y 2023	32,225	33,406	-3,54%	34,300	17,796		
THE Y 2024	24,208	24,350	-0,58%	25,200	16,902		
THE Sum 2022	43,403	46,213	-6,08%	50,230	18,204		
THE Win 2022	41,875	44,906	-6,75%	49,140	19,753		
THE Sum 2023	28,676	29,374	-2,38%	29,897	16,548		
THE Win 2023	29,210	30,098	-2,95%	30,611	17,960		
THE Q1 2022	74,501	83,894	-11,20%	115,020	23,336		
THE Q2 2022	44,787	47,977	-6,65%	51,990	18,397		
THE Q3 2022	42,035	44,469	-5,47%	48,490	18,013		
THE Q4 2022	42,748	45,419	-5,88%	49,840	19,605		
THE Dez 2021	76,188	86,916	-12,34%	116,550	35,650		
THE Januar 2022	76,950	87,177	-11,73%	116,742	44,121		
THE Februar 2022	76,231	86,612	-11,99%	116,662	64,366		
THE März 2022	70,484	78,156	-9,82%	111,812	52,713		

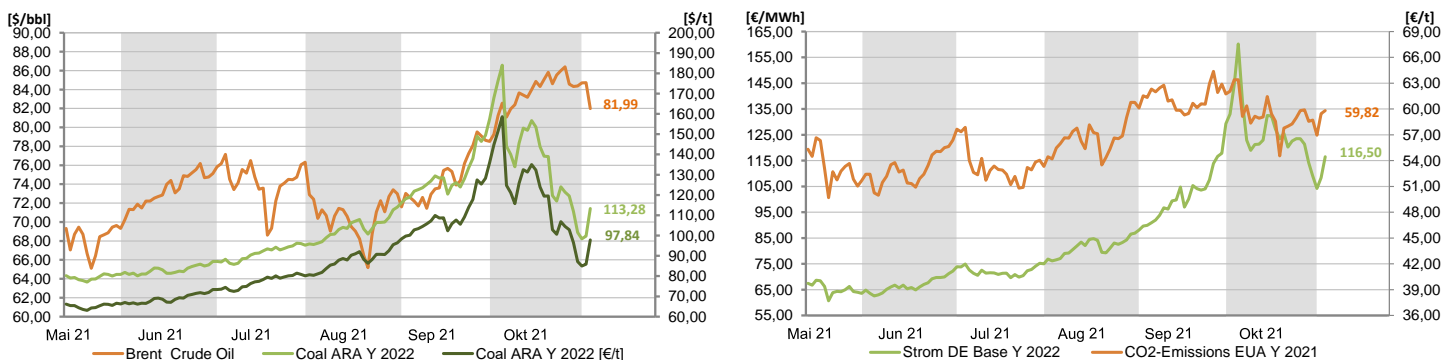
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

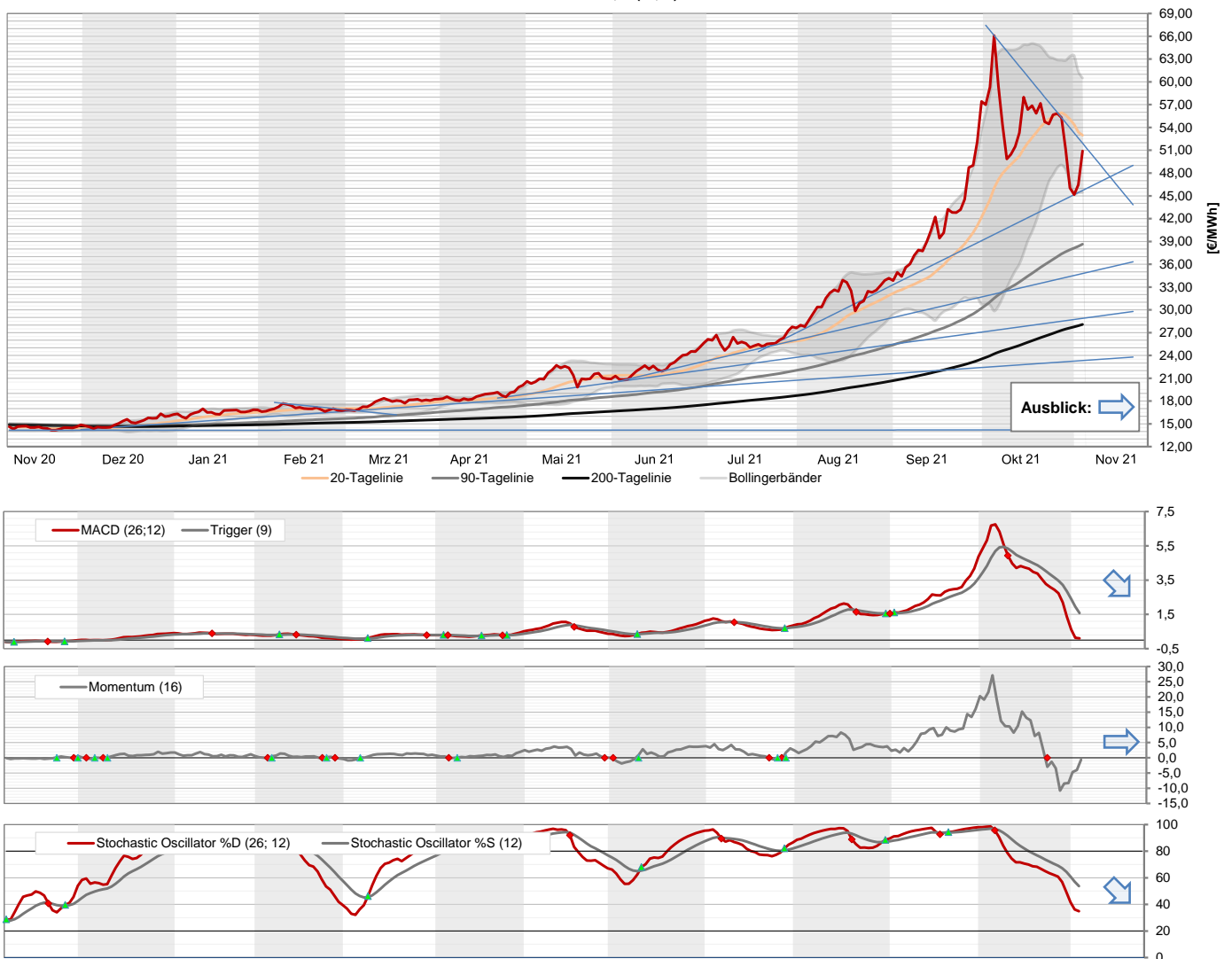
- Die Ankündigung vom russischen Präsidenten Putin am vorletzten Mittwoch, ab dem 8. November mehr Erdgas in den Westen zu liefern (vornehmlich zur Befüllung der von Gazprom in NWE betriebenen Speicher) sorgte zunächst für einen veritablen Absturz am Gasterminmarkt. Seit Dienstag mehren sich allerdings Zweifel, ob den Worten auch Taten folgen. Ein erneuter Anstieg war die Folge. Die Skepsis rührte von seit Samstag versiegenden Gasflüssen über die Jamal-Pipeline in Richtung Deutschland. Vielmehr wurde die Flussrichtung von West nach Ost geändert. Auf der anderen Seite kommt es zu keinen Beschwerden, von wem auch immer, dass Gazprom seine Lieferverpflichtungen nicht einhält. Abermals hat der Konzern Manipulationsvorwürfe am Gasmarkt zurückgewiesen. Es habe zuletzt ein weitverbreitetes Missverständnis bezüglich der langfristigen Marktstrategie von Gazprom gegeben, sagte die stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Gazprom auf der Erdgas-Konferenz Flame in Amsterdam. Gazprom versuche nicht, aus den hohen Preisen in Europa Kapital zu schlagen und sei auch nicht an rekordhohen Preisen interessiert, sagte die Managerin. Mit Spannung wird somit auf die nächste Woche gewartet. Egal wie, die hohe Volatilität wird anhalten.
- Ausgehend von dem jüngst erreichten mehrjährigen Hoch haben gestern am Ölmarkt im Vorfeld der heutigen Opec+ Konferenz einige Akteure Kasse gemacht. Verstärkt wurde die Entwicklung durch einen am Nachmittag gemeldeten erneuten Anstieg der US-Rohölvorräte. Sie haben in der letzten Woche um 3,3 Mio. Barrel zugenommen. Experten hatten nur mit einem Zuwachs von 2,2 Mio. Barrel gerechnet. Gedämpft wurde der Abverkauf durch gefallene Benzinbestände auf den niedrigsten Stand seit November 2017. Experten rechnen nicht mit einer Änderung der Förderpolitik. Seit dem Sommer steigern die 23 Länder ihre Produktion monatlich um 400 000 Barrel.
- Der Kohlemarkt startete gestern im Fahrwasser explodierender Gaspreise den Versuch einer Gegenbewegung nach den massiven Rückgängen in den letzten Wochen. Zuvor hatten Händler verschnipft auf chinesische Ankündigungen über staatliche Eingriffe in den Markt reagiert. Planungsstellen wollen einen Mechanismus einführen, der langfristige Preisstabilität garantieren soll. Zudem will die Nationale Entwicklungs- und Reformkommission mögliche Preismanipulationen untersuchen. Analog zum Gasmarkt ist die Witterungsentwicklung im Winterhalbjahr die große Unbekannte.
- Bei der Volatilität der anderen Märkte war das Kursgeschehen am CO2-Markt geradezu übersichtlich. Auffällig war nur der Absacker zum Wochenstart. Wie so häufig zu beobachten, war der Schwächeanfall allerdings nur kurzlebig. Auf der anderen Seite beißt sich die Käuferseite seit dem 22. Oktober an den Tageshochs im Dec 21er Kontrakt zwischen € 60,20 und € 60,45 die Zähne aus.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2022
 Letzter Kurs: 50,90 (+4,45)



Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Jahresband 2022 auf Settlementbasis zwischen € 45,16 und € 51,02.
- Charttechnisch wurde die 20-Tagelinie (€ 52,97) durch den Ende letzter Woche begonnenen Absturz nachhaltig unterlaufen.
- Erst die mittelfristige Unterstützung (€ 47,14, bis zum nächsten Bericht auf € 48,30 steigend) hat zusammen mit dem unteren Bollingerband (€ 45,43) die Abwärtsbewegung gestoppt.
- Wird dieser Bereich bei einem neuen Versuch nachhaltig unterlaufen, entsteht weiteres Abwärtspotential.
- Ein solides Auffangbecken bildet spätestens die 40-Euromarke in Kombination mit der steigenden 90-Tagelinie (€ 38,64).
- Auf der Oberseite liegt nun eine Hürde am kurzfristigen Widerstand (€ 51,25, bis zum nächsten Bericht auf € 48,55 fallend) gefolgt von der 20-Tagelinie.
- Gelingen Ausbrüche, dürfte Spielraum durch das Hoch von Mitte Oktober (€ 58,00) und das obere Bollingerband (€ 60,51) begrenzt sein.
- Das Allzeithoch von Anfang Oktober (€ 66,10) sollte außer Reichweite liegen.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 51,25 €/MWh - 51,55 €/MWh (11:49 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

<p>Base (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p>
<p>Peak (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p>
<p>Coal ARA (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p>
<p>Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p>
<p>CO2-Emissions (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p>
<p>20-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p>
<p>90-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p>
<p>200-Tagelinie: Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p>
<p>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator): Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p>
<p>Stochastic Oscillator: Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p>
<p>Momentum: Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p>
<p>Bollinger-Bänder Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>

Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p>
<p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p>
<p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p>
<p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedehnte Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p>
<p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p>
<p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>